

Dienstag, 11. April 2023, Werra Rundschau / Lokales

# Vorschulkinder auf Hasenspuren-Suche

Meinharder Nachwuchs besucht die Kinderakademie in Fulda



Die Meinharder Vorschulkinder gingen in der Kinderakademie in Fulda auf „Hasenspuren-Suche“. Foto: privat/nh

Am 15. März war es endlich soweit: Der Besuch der Kinderakademie in Fulda für alle Meinharder Vorschulkinder stand auf dem Programm.

Die Kinderakademie Fulda ist das älteste eigenständige Kindermuseum Deutschlands. Auf 2000 Quadratmetern Fläche regen interaktive Objekte aus Kunst, Kultur, Naturwissenschaft und Technik den Entdeckergeist der Besucher an. Ausprobieren und Mitmachen ist hier ausdrücklich erwünscht. Das Museum ist erlebnisorientiert ausgerichtet. Es umfasst ein großzügiges Experimentierfeld mit interaktiven Objekten. Zum Museumsbereich zählt darüber hinaus die Sonderausstellung „Hasenspuren“.

Alle fieberten diesem Tag mit Freude entgegen. Hatte doch zu Pandemiezeiten dieser jährliche Besuch ausfallen müssen. Mit einem Reisebus starteten alle aus dem Sonnenschein, dem Löwenzahn und der Villa Kunterbunt in Richtung Fulda.

Damit die Kinder gestärkt in die Ausstellung gehen konnten, nahmen sie unterwegs ihren mitgebrachten kleinen Snack ein. In Fulda angekommen, ging es in zwei Gruppen in die Ausstellung „Hasenspuren“ und in das Museum.

Ziel der Hasenausstellung ist es, die Natur- und Kulturgeschichte des Hasens aufzuzeigen. Die Kinder konnten den Feldhasen, seine Lebensweise und seinen Lebensraum sowie seine gefährdete Wirklichkeit kennenlernen, ihn vom Kaninchen unterscheiden und den Zusammenhang zwischen dem Hasen und dem Osterfest verstehen lernen.

Im geführten Ausstellungsrundgang folgten die Kinder den Hasenspuren von Station zu Station. Sie probierten aus, was der Hase sehen kann, entdeckten seine gut versteckte „Sasse“ und konnten Haken schlagen. Eine besondere Überraschung wartete auf die Meinharder Vorschulkinder im Kaninchenhaus: Dort leben die zahmen Verwandten des Feldhasen. Am Ende des Rundganges hatten die Kinder die Möglichkeit, sich eigene Hasenohren zu basteln.

Nach ein paar schönen, interessanten Stunden ging es dann wieder auf den Heimweg. Am Nachmittag kamen dann alle wieder wohlbehalten mit ihren Erzieherinnen in Meinhard an.